

STAND: 28. März 2019

Prüfungsanforderungen Bachelorstudiengang Doppelfach Lehramt Musik/Kirchenmusik

Basismodul Kantonale Fächer

Fach: Chorleitung

Lehrprobe (20 min unbenotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Gesang

(Künstlerische Präsentation, 10 min unbenotet)

Vortrag von 2-3 Stücken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Epochen

Aufbaumodul Kantonale Fächer 1

Fach: Liturgisches Orgelspiel

(Künstlerische Präsentation, 20 min unbenotet)

Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:

- (a) Choralvorspiel und 2 unterschiedliche Begleitsätze zu einem Choral aus dem EG bzw. GL
- (b) Choralvorspiel zu einem weiteren Choral aus dem EG bzw. GL
- (c) nicht choralbezogene, stilistisch und formal freie Improvisation, z.B.: Passacaglia, Concerto, Fugato, Toccata, Pastorale, Duo, Trio, Basse de Trompette, Dialogue sur les Grands Jeux, Text- oder Bildmeditation

Unvorbereitet:

- (a) Intonation und Harmonisierung zu einem Choral aus dem EG bzw. GL
- (b) Transponieren eines Chorales um einen Ganzton nach unten oder oben mit thematischer Modulation

Fach: Generalbassspiel

(Künstlerische Präsentation, 10 min benotet)

Spiel aus einem Bach-Kantatensatz (z. B. Continuo einer Arie, 20 min Vorbereitungszeit)

Spiel einer Stichprobe aus 5 vorbereiteten Bach-Schemelli-Gesängen

Fach: Gemeindesingen

(10 min benotet)

- (a) Singen (kein Chorprobencharakter) mit einer Gemeindegruppe
- (b) Einstudieren eines der Gruppe unbekanntes Liedes, Kanons, Quodlibets o.ä. (oder Teile daraus), Instrumente können verwendet werden

Fach: Partiturspiel

(Künstlerische Präsentation, 15 min benotet)

- (a) Spiel eines Kantaten-, Mess- oder Oratoriensatzes für Chor und Orchester (drei Wochen Vorbereitungszeit)
- (b) Vom-Blatt-Spiel einer mittelschweren vierstimmigen Chorpartitur aus dem 20. – 21. Jahrhundert

Aufbaumodul Kantonale Fächer 2

Fach: Orchesterleitung:

(15 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Proben und Dirigieren von Secco- und Accompagnato-Rezitativen

Aufbaumodul Kantonale Fächer 3

Fach: Chorleitung

(insgesamt 45 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

(a) Dirigieren eines Chorwerkes, das mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik vor der Prüfung einstudiert worden ist.

(b) Erarbeiten und Dirigieren eines Chorwerkes mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik a cappella oder mit Instrumenten (30 min)

Fach: Liturgisches Singen (evangelisch)

Form:

Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min (benotet). In dieser Zeit werden zwei Kandidatinnen/Kandidaten gleichzeitig geprüft. Zwei Wochen vor der Prüfung erhalten sie eine schriftliche Prüfungsaufgabe, die eine Woche später abzugeben ist.

Bei der Prüfung ist die u.U. korrigierte Fassung zu verwenden.

Inhalte:

Singen im Wechsel von Teilen eines Gottesdienstes; Einrichten und Singen von Psalmen, Tagesgebeten und Einschüben zum Lobgebet; liturgische Bewegung im Kirchenraum; bei Bedarf Prüfung von theoretischem Wissen

Anforderungen:

Kenntnis der Ordnung des christlichen Gottesdienstes in seiner musikalischen Gestalt, wie sie im Evangelischen Gottesdienstbuch niedergelegt ist, insbesondere in den Ausformungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, die extra festgelegt sind; Beherrschung und Anwendung im Vollzug der Modelle zum Einrichten von Psalmen und Gebeten im Gottesdienst.

Fach: Liturgisches Singen (römisch-katholisch)

Form:

Die Prüfung ist mündlich und dauert 10 min (benotet).

Eine Woche vor der Prüfung erhält der/die Kandidat/in ein gregorianisches Stück zur Vorbereitung.

Inhalte:

Einrichtung und Singen eines Psalms aus dem Gotteslob (Vorbereitungszeit 20 min); Singen und Kurzanalyse eines gregorianischen Stückes (vorbereitet); bei Bedarf Prüfung von theoretischem Wissen;

Anforderungen:

Kenntnis der Ordnung des christlichen Gottesdienstes in seiner musikalischen Gestalt, wie sie im Gotteslob niedergelegt ist; Beherrschung und Anwendung im Vollzug der Modelle zum Einrichten von Psalmen im Gottesdienst; Kenntnisse zum Gregorianischen Choral – Repertoire und Neumenkunde – im Rahmen des im Unterricht vermittelten Stoffes

Fach: Liturgisches Orgelspiel

Künstlerische Präsentation (30 min benotet)

Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:

Gottesdienstablauf mit Eingangslied, Wochenlied, Predigtlied, Credo- und Schlusslied. Ein Lied davon sollte ein neues Lied aus dem EG oder aus „Singt von Hoffnung“ sein.

Das Credolied wird ohne Intonation gespielt, zu den anderen 4 Liedern sind jeweils größere Vorspiele mit je 2 Choralstrophen in verschiedenen Satztechniken zu spielen, z.B. obligat, Tenor-, Bass-cantus firmus.

Ein Lied soll um einen Ganzton nach unten oder oben transponiert gespielt werden.

Die Liturgie ist nach der einstimmigen Vorlage zu spielen.

Für katholische Studierende wird dieser Punkt an die Gegebenheiten der Heiligen Messe angepasst.

unvorbereitet:

- (a) Stichprobe aus der Liturgie auswendig (A, B, C, ohne Abendmahlsteil)
- (b) Stichprobe aus 10 Chorälen auswendig (Liste zur Prüfung mitbringen)
- (c) Harmonisation, Modulation und Transposition eines Liedes aus dem EG um einen Ganzton nach oben oder unten
- (d) freie Improvisation über ein Lied aus dem EG

Fach: Orgel-Literaturspiel

Künstlerische Präsentation (30 min benotet). Prüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 3 Klavier/Orgel aus dem Bereich Schulmusik
Künstlerische Präsentation (15 min benotet)

Künstlerische Präsentation eines Konzertprogrammes:

- (a) ein selbständig in 8 Wochen erarbeitetes, vom Fachdozenten ausgewähltes Einrichtungsstück
- (b) ein Werk von J.S. Bach
- (c) mindestens noch 2 Werke unterschiedlicher Stilistik

unbenotet:

- d) Stichprobe aus einer Liste von zwölf Choralvorspielen durch den Fachlehrer im Unterricht vor der Prüfung

Fach: Klavier

Künstlerische Präsentation (15 min, benotet)

Künstlerische Präsentation mit dem Vortrag von Klavierwerken aus mindestens zwei Epochen. Eine Epoche kann auch in Form einer anspruchsvollen Klavierkammermusik bedient werden.

Basismodul Tasteninstrumente

Fach: Liturgisch Orgel

Künstlerische Präsentation (15 min unbenotet)

Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:

- (a) Vorspiel, Choralatz und Choralbearbeitung zu einem Choral aus dem EG bzw. GL

unvorbereitet:

- (a) Generalbass-Choral (Aufgabenstellung durch den Fachdozenten)

- (b) Vom-Blatt-Spiel eines Choralbuchsatzes
- (c) Intonation zu diesem Choral
- (d) Stichprobe aus der Liturgie (A, B, C mit Melodie-Vorlage oder einem vorbereiteten bzw. eigenen Satz pedaliter, mindestens dreistimmig).
Für katholische Studierende wird dieser Punkt an die Gegebenheiten der Heiligen Messe angepasst.

Basismodul Musiktheorie

Fach: Musiktheorie

Klausur (150 min benotet)

Von den folgenden drei Aufgabengebieten müssen zwei bearbeitet werden:

- a) Vierstimmiger Kantionalsatz zu einer gegebenen Kirchenliedweise
- b) Schriftliche Harmonisierung einer vorgegebenen Melodie aus dem Bereich der Populärmusik in der international gebräuchlichen Akkordsymbolschrift und Schreiben einer geeigneten Klavierbegleitfigur (2-taktiges Piano-Pattern)
- c) Ausarbeiten eines zweistimmigen polyphonen Satzes in einer selbstgewählten Besetzung

Fach: Orgelkunde

(20 min benotet)

Geschichte und Struktur der Orgel, Stil-, Dispositions- und Registerkunde. Pflege der Orgel, Stimmen der Rohrwerke

Basismodul Theologie

Fach: Biblische Theologie

Form:

Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min (benotet).

Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe.

Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe): 10 min

Inhalte:

Altes Testament, Neues Testament.

Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.

Anforderungen:

Ebene I: Wissen (Reproduktion)

Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können.

Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)

Lernwissen anwenden können, d.h. theologische Positionen selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.

Ebene III: Urteilen (Reflexion)

Im Umgang mit Lernwissen theologische Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

Fach: Hymnologie

Form:

Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min (benotet)

Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe.

Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe): 10 min

Inhalte:

Analyse von Kirchenliedern nach ihren theologischen, poetischen und musikalischen Merkmalen; Einordnung des Analysierten in Geschichte von Kirchenlied und Gesangbuch. Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.

Anforderungen:

Ebene I: Wissen (Reproduktion)

Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können

Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)

Lernwissen anwenden können, d.h. hymnologische Befunde selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.

Ebene III: Urteilen (Reflexion)

Im Umgang mit Lernwissen hymnologische Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

Aufbaumodul Liturgik

Referat (20 min unbenotet)

Das Thema des Referats liegt in Entsprechung zu den Unterrichtsinhalten im Rahmen der Reflexion von Gottesdienstgestaltung. Der Studierende sucht sich das Thema in Absprache mit dem Fachdozenten aus. Das Referat wird im Unterricht (regulärer wöchentlicher Unterricht oder Blockseminar Gemeindepraxis) gehalten.

Aufbaumodul Praktische Theologie

Fach: Liturgik

Form:

Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min. Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe. Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe):

10 min

Inhalte:

Geschichte, Dramaturgie und Gestaltung des Gottesdienstes. Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.

Anforderungen:

Ebene I: Wissen (Reproduktion)

Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können.

Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)

Lernwissen anwenden können, d.h. liturgische bzw. liturgiewissenschaftliche Positionen selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.

Ebene III: Urteilen (Reflexion)

Im Umgang mit Lernwissen liturgische bzw. liturgiewissenschaftliche Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

Wahlpflichtmodul 1 – Kinderchorleitung

Lehrprobe mit einem Kinderchor (20 min unbenotet)

Wahlpflichtmodul 2 - Orgel- oder Klaviermethodik

Fach: Klaviermethodik

Lehrprobe (20 min unbenotet)

Schwierigkeitsgrad des Übungsschülers ist Unterstufe (1.-4. Unterrichtsjahr)

- Der Student muss in der Lage sein, die vom Schüler vorbereiteten Übungen, Lieder bzw. Stücke in technischer und musikalischer Hinsicht einzuschätzen und konkrete Hinweise zu deren Verbesserung geben zu können.
- Bei auftretenden Problemen hat er verschiedene Lösungsvorschläge parat und kann sich auf die Möglichkeiten des Schülers einlassen.
- Er kennt sich in der zu bewältigenden Literatur aus und kann sie auch vorspielen.

Fach: Orgelmethodik

Lehrprobe (20 min unbenotet)

a) 15 min Vorunterrichten mit eigenem Übungsschüler

b) 5 min mündliche Prüfung zu unterrichtsmethodischen Fragen aus den Bereichen Spieltechnik, Choralimprovisation und Orgelliteratur inklusive Interpretation

Wahlpflichtmodul 3 Literaturkunde/Analyse

Mündliches Referat (20 min) oder schriftliche Seminararbeit (Analyse), unbenotet
Vortrag und Prüfungsgespräch: Einführung einer musikalisch vorgebildeten Gruppe in ein Werk oder einen Werkausschnitt anhand des Notentextes oder schriftliche Seminararbeit (Analyse eines Werkes aus dem thematischen Umfeld des Seminars, Umfang: ca. 3-5 Seiten).

Wahlpflichtmodul 4 – Drittinstrument

Künstlerische Präsentation (10 min unbenotet)

Vortrag von mindestens zwei Stücken oder Sätzen aus unterschiedlichen Epochen in einem angemessenen Schwierigkeitsgrad

Modul Bachelorarbeit

Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (benotet)